

JD & Barney

Möchten ausziehen

Eintrag erstellt am 23.12.2025



Rasse	EKH
Geschlecht	Männlich
Kastriert	Ja
Geburtstag	2012
Haltung	Freigänger/Wohnungskatze

Das bin ich

DJ und Barney hatten ein gutes Zuhause. Leider hat das Kind der Familie eine schwere Allergie entwickelt und so mussten die Besitzer die Katzen ins Tierheim bringen. Momentan sind die beiden auf einer Pflegestelle untergebracht. Dort haben sie sich recht schnell eingewöhnt. JD hatte in der Vergangenheit leider Probleme mit Harngries und braucht deshalb unbedingt Urinary-Diätfutter (Nassfutter). Er frisst es sehr gerne, das ist also kein Problem, allerdings ist das Futter natürlich teurer als andere gängige "normale" Katzenfuttersorten. Der Einfachheit halber wurden beide Katzen mit Urinaryfutter gefüttert. Wenn man beim Füttern dabei bleibt und aufpasst, kann Barney aber auch normales Futter bekommen, wichtig ist nur, dass JD sein Futter frisst und nichts anderes. Die beiden haben einen gesegneten Appetit und so bleibt meistens nichts übrig, wenn jeder erst einmal seinen Napf leergefressen hat. Barney ist ein wenig verfressener als JD. Falls also JD noch etwas übrig lässt, wird Barney es fressen, was aber - wie gesagt - kein Problem ist. Beide Kater waren bisher immer zusammen und sollten auch in Zukunft nicht getrennt werden, da sie sich gut verstehen. Natürlich wird auch mal kurz gefaucht, wenn der andere z. B. das Schmusekissen beansprucht, das man sich gerade greifen wollte, aber mehr als Fauchen passiert in der Regel nicht. Die beiden sind sehr lieb und lassen sich beide gerne streicheln. Bei fremden Personen taut der schwarze JD etwas schneller auf, Barney zieht sich anfangs etwas zurück. Sobald er einen aber kennt, dann sucht auch er den Kontakt zum Menschen. Wenn er sich richtig eingelebt hat und eine Beziehung zu seinen Menschen besteht, dann kuschelt er laut den Vorbesitzern ausnehmend gerne. In der Pflegestelle sucht momentan JD noch mehr den Menschenkontakt als Barney. Die beiden sind stubenrein, spielen gerne mal eine Runde (aber nicht lange), sind ansonsten aber sehr ruhig und wirklich unkompliziert. Kleine Kinder machen ihnen angeblich etwas Angst, aber größere Kinder sind kein Problem. Als sie noch jünger waren, wurden sie als Freigänger gehalten. Nach einem Umzug mussten sie mit reiner Wohnungshaltung zureckkommen, was aber anscheinend ohne Probleme abließ. Wenn im neuen Zuhause die Möglichkeit bestünde, sie rauszulassen, wäre das natürlich schön für sie. Ansonsten sollte doch aber zumindest ein großer abgesicherter Balkon vorhanden sein, und man sollte ausreichend Zeit für die zwei Jungs haben. Hinter folgendem Link verstecken sich weitere Fotos von JD und Barney: <https://youtu.be/P0cqwbU3JnQ>